



ABE: 45985

**Design:
C 9**

**Radnummer:
C9 706 41 53S**

**Daten:
7x16" ET41 LK5/100/57.1
CMS 352/12**





CMS Automotive Trading GmbH

Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : info@cms-wheels.de

Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.
5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständig und passendem Zubehör geliefert werden.
2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**
3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.
5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten
7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 45985*08

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 16 H2

Typ: C9 706

Inhaber der ABE
und Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder fertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Nummer der ABE: 45985*08

Die ABE-Nr. 45985 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7 J x 16 H2 , Typ C9 706, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55080812 (3. Ausfertigung) vom 05.06.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 12, 14, 16, 17 (2. Ausfertigung)
 9, 11, 15, 18, 19, 20, 21 (3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 05.06.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 24.07.2014

Im Auftrag

A circular stamp with a double-lined border. Inside, the words 'KRAFTFAHRT-BUNDESAMT' are written in a clockwise circular path. In the center is a black silhouette of a double-headed eagle with its wings spread. Below the eagle, the number '516' is printed. Above the stamp, there is a handwritten signature 'F. H. B.'.

Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55080812 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
11.07.2014



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 45985*08

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
Lanzstraße 20 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C9
Typ C9 706
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|---------------|---|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C9 706 35 02 | 352/01 JF / 67,2 54,1 352/01 CMS / 67,2 54,1 | 4/100/54,1 | 35 | 615 | 1990 | 5/2012 |
| C9 706 35 02 | 352/01 JF / 67,2 56,1 352/01 CMS / 67,2 56,1 | 4/100/56,1 | 35 | 615 | 1990 | 5/2012 |
| C9 706 35 02 | 352/01 JF / 67,2 56,6 352/01 CMS / 67,2 56,6 | 4/100/56,6 | 35 | 615 | 1990 | 5/2012 |
| C9 706 35 02 | 352/01 JF / 67,2 57,1 352/01 CMS / 67,2 57,1 | 4/100/57,1 | 35 | 615 | 1990 | 5/2012 |
| C9 706 35 02 | 352/01 JF / 67,2 59,1 352/01 CMS / 67,2 59,1 | 4/100/59,1 | 35 | 615 | 1990 | 5/2012 |
| C9 706 35 02 | 352/01 JF / 67,2 60,1 352/01 CMS / 67,2 60,1 | 4/100/60,1 | 35 | 615 | 1990 | 5/2012 |
| C9 706 15 35 | 352/08 JF / ohne Ring 352/08 CMS / ohne Ring | 4/108/65,1 | 15 | 615 | 1990 | 5/2012 |
| C9 706 25 35 | 352/07 JF / ohne Ring 352/07 CMS / ohne Ring | 4/108/65,1 | 25 | 615 | 1990 | 5/2012 |
| C9 706 41 53S | 352/12 JF / ohne Ring 352/12 CMS / ohne Ring | 5/100/57,1 | 41 | 650 | 2015 | 5/2012 |
| C9 706 45 07 | 352/14 JF / 67,2 60,1 352/14 CMS / 67,2 60,1 | 5/108/60,1 | 45 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 45 07 | 352/14 JF / 67,2 63,4 352/14 CMS / 67,2 63,4 | 5/108/63,4 | 45 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 45 07 | 352/14 JF / 67,2 65,1 352/14 CMS / 67,2 65,1 | 5/108/65,1 | 45 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 35 59 | 352/10 JF / ohne Ring 352/10 CMS / ohne Ring | 5/110/65,1 | 35 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 35 09 | 352/04 JF / 72,5 57,1 352/04 CMS / 72,5 57,1 | 5/112/57,1 | 35 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 45 60S | 352/11 JF / ohne Ring 352/11 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 45 | 650 | 1995 | 5/2012 |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|---------------|---|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C9 706 35 09 | 352/04 JF / 72,5 66,6 352/04 CMS / 72,5 66,6 | 5/112/66,6 | 35 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 46 91S | 352/16 JF / ohne Ring 352/16 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 46 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 45 10 | 352/13 JF / 67,2 60,1 352/13 CMS / 67,2 60,1 | 5/114,3/60,1 | 45 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 45 10 | 352/13 JF / 67,2 64,1 352/13 CMS / 67,2 64,1 | 5/114,3/64,1 | 45 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 45 10 | 352/13 JF / 67,2 66,1 352/13 CMS / 67,2 66,1 | 5/114,3/66,1 | 45 | 650 | 1995 | 5/2012 |
| C9 706 45 10 | 352/13 JF / ohne Ring 352/13 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 45 | 650 | 1995 | 5/2012 |

Kennzeichnung

| | |
|-----------------------|----------------|
| KBA-Nummer | 45985 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C9 706 (s.o.) |
| Radgröße | 7,0Jx16H2 |
| Einpresstiefe | ET .. (s.o.) |
| Gießereikennzeichen | JF ww. CMS |
| Herstellungsdatum | Monat und Jahr |

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Anschluss | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang |
|-----------|--------------------|--------------|--------------|
| 5/100 | 41 | 650 | 2015 |
| 5/112 | 35 | 650 | 1995 |
| 5/112 | 46 | 650 | 1995 |
| 5/108 | 45 | 650 | 1995 |
| 5/114,3 | 45 | 650 | 1995 |
| 4/108 | 15 | 615 | 1990 |
| 4/108 | 25 | 615 | 1990 |
| 4/100 | 35 | 615 | 1990 |

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluss | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|-----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/114,3 | 195/45R16 | 45 | 650 |
| 4/100 | 185/50R16 | 35 | 615 |
| 4/100 | 195/40R16 | 35 | 615 |
| 4/108 | 195/45R16 | 25 | 615 |
| 4/108 | 195/40R16 | 15 | 615 |
| 5/100 | 185/50R16 | 41 | 650 |
| 5/100 | 195/40R16 | 41 | 650 |
| 5/108 | 195/60R16 | 45 | 650 |
| 5/108 | 195/40R16 | 45 | 680 |
| 5/112 | 195/50R16 | 35 | 650 |
| 5/112 | 195/40R16 | 45 | 680 |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Anschluss | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|-----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/112 | 245/55R16 | 45 | 680 |
| 5/112 | 245/55R16 | 45 | 650 |

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,308 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Wuxi beim TÜV Rheinland China ab März 2012 durchgeföhr. Die Grundprüfung des Sonderrades wurde beim TÜV Süd durchgeföhr.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

| | | |
|-------------------------------|------------------|------------|
| Beschreibung (JF) | - | 26.03.2012 |
| Beschreibung (CMS) | - | 25.01.2011 |
| Anlage zur Radbeschreibung | - | 22.08.2012 |
| Radzeichnung | 102401670-A1 | 21.08.2012 |
| Radzeichnung Stand 03.09.2013 | 102401670-A2 | 21.08.2012 |
| Radzeichnung | J352 013_A | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 000_D | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 001 | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 004 | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 007 | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 008 | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 010 | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 011 | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 012_A | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 013_A | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 014 | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Radzeichnung | J352 016_A | 24.11.2005 |
| | mit Änderung vom | 06.03.2006 |
| Zusammenstellung CMS | Stand | 02.08.2012 |
| Zentrierringe | | |
| Zusammenstellung CMS | Stand | 02.08.2012 |
| Befestigungsmittel | | |
| Nabenkappenzeichnung | C020122-B | 07.07.2000 |
| | mit Änderung vom | 31.08.2001 |
| Radzeichnung Stand 03.09.2013 | 102401670-A1 | 30.11.2012 |
| Radzeichnung Stand 03.09.2013 | 102401670-A2 | 30.11.2013 |
| Anlage zur Radbeschreibung | C9 706 | 21.03.2014 |
| Verwendungsbereich | Anlage 1 - 21 | |

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 5. Juni 2014



Bohlander

00212422.DOC

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55080812 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C9 706
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 8

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
Lanzstraße 20 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

| | |
|-------------|-------------------|
| Modell | C9 |
| Typ | C9 706 |
| Radgröße | 7,0Jx16H2 |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|--|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C9 706 41 53S | 352/12 JF / ohne Ring 352/12 CMS / ohne Ring | 5/100/57,1 | 41 | 650 | 2015 |

Kennzeichnungen

| | |
|-----------------------|----------------|
| KBA-Nummer | 45985 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C9 706 (s.o.) |
| Radgröße | 7,0Jx16H2 |
| Einpresstiefe | ET .. (s.o.) |
| Herstellertdatum | Monat und Jahr |

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|--|---------------------|-------------------|------------------|
| S02 | Serien-Schraube M14x1,5 | Kugel D = Ø26 mm | 120 | 27 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Hersteller | Audi Seat Skoda Volkswagen |
|------------|-------------------------------------|

| | |
|-------------------|--------------|
| Spurverbreiterung | innerhalb 2% |
|-------------------|--------------|

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55080812 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C9 706
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 8

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| Audi A3 8L e1*95/54*0042*.., e1*98/14*0042*.. | 66-110 | 205/50R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 V16 S02 |
| | 66-132 | 205/55R16 | | |
| | 66-132 | 225/45R16 | A01 K1a K2b | |
| | 66-132 | 225/50R16 | A01 K2b K42 K46 R03 | |
| Seat Ibiza / Cordoba 6L e9*98/14*0041*.., e9*2001/116*0041*.. | 44-110 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B01 B03 B56 Flh Sth V16 S02 |
| | 44-132 | 205/45R16 | | |
| | 44-132 | 215/40R16 | A01 K1a K2b T82 T86 | |
| | | | | |
| Seat Ibiza / Ibiza ST 6J, 6JN e9*2001/116*0067*.., e9*2007/46*0001*.. - incl. Facelift 2012 | 44-110 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B56 Car Flh S02 |
| | 44-110 | 195/50R16 | | |
| | 44-110 | 205/45R16 | | |
| | 44-110 | 215/45R16 | | |
| Seat Toledo NH e11*2007/46*0251*.. | 55-90 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 B56 Lim V16 S02 |
| | 55-90 | 195/50R16 | | |
| | 55-90 | 205/45R16 | | |
| | 55-90 | 215/45R16 | | |
| Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*.., e9*98/14*0026*.. | 50-110 | 205/50R16 | R37 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B03 Flh Lim V16 S02 |
| | 50-150 | 205/55R16 | | |
| | 50-150 | 215/50R16 | | |
| | 50-150 | 225/45R16 | A01 K1a K2b | |
| | 50-150 | 225/50R16 | A01 K2b K46 R03 | |
| Skoda Fabia 5J e11*2001/116*0291*.., e11*2007/46*0013*.. | 44-77 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B56 Car Flh Re8 X13 S02 |
| | 44-77 | 205/40R16 | T83 | |
| | 44-77 | 205/45R16 | | |
| | | | | |
| Skoda Fabia 6Y e11*98/14*0123*.. | 37-85 | 195/45R16 | K46 K90 R37 T80 | 0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B56 Car Flh Sth S02 |
| | 37-96 | 205/45R16 | K1a K2b K46 K90 | |
| Skoda Fabia RS 5J e11*2001/116* 0291*27-.. | 132 | 195/45R16 | M+S T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Flh S02 |
| | 132 | 205/45R16 | M+S | |
| Skoda Octavia (I) 1U e11*95/54*0066*..; e11*2001/116*0066*; e11*2007/46*0011*.. | 44-110 | 205/50R16 | T87 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim S02 |
| | 44-132 | 205/55R16 | | |

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55080812 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C9 706
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 8

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Skoda Praktik 5J N083; e11*2007/46*0013*.. | 51-66 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 B56 V16 S02 |
| | 51-66 | 195/50R16 | A01 K44 K46 | |
| | 51-66 | 205/45R16 | T83 T87 | |
| | 51-66 | 215/40R16 | A01 K2b K44 T82 T86 | |
| | 51-66 | 215/45R16 | A01 K2b K44 K46 | |
| Skoda Rapid NH e11*2007/46*0250*..; e11*2007/46*0249*.. | 55-90 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 B56 Lim V16 S02 |
| | 55-90 | 195/50R16 | | |
| | 55-90 | 205/45R16 | | |
| | 55-90 | 215/45R16 | | |
| Skoda Rapid Spaceback NH e11*2007/46*0250*.. | 55-90 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 B56 Flh V16 S02 |
| | 55-90 | 195/50R16 | | |
| | 55-90 | 205/45R16 | | |
| | 55-90 | 215/45R16 | | |
| Skoda Roomster 5J e11*2001/116*0291*; e11*2007/46*0013*.. | 47-77 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 B56 Npf V16 S02 |
| | 47-77 | 195/50R16 | A01 K44 K46 | |
| | 47-77 | 205/45R16 | | |
| | 47-77 | 215/40R16 | A01 K2b K44 T82 T86 | |
| | 47-77 | 215/45R16 | A01 K2b K44 K46 | |
| Skoda Roomster Scout 5J e11*2001/116*0291*; e11*2007/46*0013*.. | 55-77 | 195/45R16 | T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 B56 KMV S02 |
| | 55-77 | 195/50R16 | | |
| | 55-77 | 205/45R16 | | |
| | 55-77 | 215/40R16 | T82 T86 | |
| | 55-77 | 215/45R16 | A01 K44 K46 | |
| VW Beetle, -/Cabrio 9C, 1Y e1*97/27,98/14, 2001/116*0106*.., e1*2001/116*0205*.. | 55-110 | 205/50R16 | K1c R37 | 0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B03 Cbo Flh K90 S02 |
| | 55-125 | 205/55R16 | K1c K45 | |
| VW Cross Polo 6R e1*2001/116*0510*.. | 51-77 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B56 Flh KMV V16 S02 |
| | 51-77 | 195/50R16 | | |
| | 51-77 | 205/45R16 | | |
| | 51-77 | 215/45R16 | | |
| | 51-77 | 225/45R16 | | |
| VW Fox 5Z e1*2001/116*0301*.. | 40-55 | 195/45R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Flh Npf V16 S02 |
| | 40-55 | 205/45R16 | A01 K1a K2b | |
| | 40-55 | 215/40R16 | A01 K1a K2b | |
| | 40-55 | 215/45R16 | A01 K1a K2b K46 | |
| VW Golf (IV), Bora 1J e1*96/79, 98/14, 2001/116*0071*.. | 50-110 | 205/50R16 | R37 T87 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Car Flh Sth V16 S02 |
| | 50-150 | 205/55R16 | T89 | |
| | 50-150 | 225/45R16 | A01 K1a K2b | |
| | 50-150 | 225/50R16 | A01 K2b K46 R03 | |

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55080812 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C9 706
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 8

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| VW Polo 6R e1*2001/116*0510*.. e1*2007/46*0486*.. | 44-103 | 195/45R16 | T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B56 Flh Npf S02 |
| | 44-103 | 195/50R16 | | |
| | 44-103 | 205/45R16 | | |
| | 44-103 | 215/45R16 | | |
| VW Polo 9N e1*98/14*0174*.. e1*2001/116*0174*.. | 40-110 | 195/45R16 | R37 T80 T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B56 Flh Npf Sth V16 S02 |
| | 40-110 | 205/45R16 | | |
| | 40-110 | 215/40R16 | A01 K2b T82 T86 | |
| VW Polo GTI 6R e1*2001/116*0510*.. | 132 | 195/45R16 | M+S T84 | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Flh Npf S02 |
| | 132 | 195/50R16 | M+S | |
| | 132 | 205/45R16 | M+S | |
| | 132 | 215/45R16 | | |
| VW Polo WRC 6R e1*2001/116*0510*.. | 162 | 195/50R16 | M+S | 0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Flh Npf S02 |
| | 162 | 205/45R16 | M+S | |
| | 162 | 215/45R16 | M+S | |

Auflagen und Hinweise

0A1 Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A07 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits-Symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B01 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Festsattelbremse an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B56 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 288 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombi-mousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankenfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

Re8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Sonderrades nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit belüfteter Scheibenbremse (Durchmesser 238 mm) an Achse 1.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Vorderachse Hinterachse

| | | |
|--------|-----------|----------------------|
| Nr. 1 | 185/50R16 | 205/45R16 |
| Nr. 2 | 195/40R16 | 215/35R16 |
| Nr. 3 | 195/45R16 | 215/40R16, 225/40R16 |
| Nr. 4 | 195/50R16 | 215/45R16 |
| Nr. 5 | 205/45R16 | 225/40R16 |
| Nr. 6 | 205/50R16 | 225/45R16 |
| Nr. 7 | 205/55R16 | 225/50R16, 245/45R16 |
| Nr. 8 | 205/60R16 | 225/55R16 |
| Nr. 9 | 215/40R16 | 225/40R16, 245/35R16 |
| Nr. 10 | 215/55R16 | 235/50R16 |
| Nr. 11 | 225/40R16 | 245/35R16, 255/35R16 |
| Nr. 12 | 225/50R16 | 245/45R16 |
| Nr. 13 | 225/55R16 | 245/50R16 |
| Nr. 14 | 225/60R16 | 245/55R16 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X13 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 13-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55080812** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C9 706
CMS Automotive Trading GmbH

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 5. Mai 2014 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 5. Mai 2014




Bohlander

00210758_AT.DOC